

# Stadt Amberg

Marktplatz 11  
92224 Amberg



<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Vorlage-Nr:</b>	<b>005/0030/2012</b>
	<b>Erstelldatum:</b>	<b>öffentlich</b>
	<b>Aktenzeichen:</b>	<b>30.03.2012</b>
<b>Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule Amberg; hier: Personenaufzug</b>		
<b>Referat für Stadtentwicklung und Bauen Verfasser: Herr Hans-Georg Wiegel</b>		
<b>Beratungsfolge</b>	<b>26.04.2012 Hauptverwaltungs- und Finanzausschuss</b>	

## Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt im Rahmen der Generalsanierung Franz-Xaver-von-Schönwerth-Realschule Amberg eine Personenaufzugsanlage zu realisieren, einen entsprechenden Förderantrag einzureichen und die zusätzlichen Eigenmittel bereit zu stellen.

## Sachstandsbericht:

Das durch die Regierung genehmigte Bauprogramm für die Generalsanierung der staatl. Realschule Amberg beinhaltet für die Erlangung einer weitestgehend barrierefreien Erschließung eine Treppenliftanlage. Diese Möglichkeit zur Schaffung einer barrierefreien Erschließung der Schulgebäude unter zu Hilfenahme verschiedener ebenerdiger Zugänge wurde in einem umfangreichen Diskussions- und Abwägungsprozess mit der Regierung als tauglich und förderfähig erachtet. Die Abwägung erfolgte vor dem Hintergrund der baulich sehr schwierigen Situation (mehrteilige versetzte Geschoßigkeit und nicht verbundene Kellergeschoße) welche die optimale Lösung mit einem Personenaufzug nur mit einem erheblichen Kostenaufwand zulässt, wobei allerdings nur die Hälfte des Untergeschosses erreicht werden kann (andere Hälfte ebenerdiger Zugang von außen).

Nach Angabe der Projektsteuerung und Kostenberechnung des Architekten sind für die Herstellungskosten ca. 330.000,00 € zu veranschlagen. Dem gegenüber stehen die Kosten von rund 40.000,00 € einer Treppenliftanlage. Die Herstellung von ebenerdigen barrierefreien Zugängen in die jeweiligen Erdgeschoße wird grundsätzlich realisiert.

Zwischenzeitlich hat allerdings das Thema Inklusion bei Schulbaumaßnahmen und deren Betrieb erheblich an Gewicht gewonnen. Für die unmittelbar bevorstehende Generalsanierung (Baubeginn Juni 2012) sollte daher nochmals der Einsatz einer vollwertigen Aufzugsanlage zur bestmöglichen Barrierefreiheit der Schulgebäude anstelle der derzeit geplanten Treppenliftanlage überlegt werden.

Gemäß Rücksprache Referat 2 mit der Förderstelle der Regierung der Oberpfalz wäre unter dem Stichwort der Inklusion eine reguläre Aufzugsanlage grundsätzlich förderfähig.

Bei der Kostendifferenz von 290.000,00 € könnte voraussichtlich eine Förderung von 45 % = 130.000,00 € in Abzug gebracht werden, d.h. für eine vollwertige Aufzugsanlage müsste die Stadt Amberg rund 160.000,00 € an zusätzlichen Eigenmitteln (zu den bisher eingeplanten Eigenmitteln von 22.000,00 €) zur Verfügung zu stellen.

---

Markus Kühne  
Baureferent

**Anlage:**

-----